



INHALT

- ① 1. VOLLVERSAMMLUNG IM MÄRZ
- ① 2. VOLLVERSAMMLUNG IM MAI
- ① 3. AUSFLÜGE IN DEN OSTERFERIEN
- ① 4. OSTERFEIER
- ① 5. TURNIERE
- ① 6. AUSFLUG INS OLYMPIASTADION
- ① 7. LYNAR CUP
- ① 8. LYNAR-OLYMPIADE
- ① 9. REISE NACH MÜNCHEN
- ① 10. PORTRAIT EINES LYNAR-BESUCHERS



IMPRESSUM:

LYNAR-ZEITUNG AUSGABE 53, MÄRZ BIS MAI 2016

DIE LYNAR-ZEITUNG IST EINE INTERNE HAUSZEITUNG.

AUFLAGE: 8 STÜCK

TITELBILDER:

OBEN VON LINKS NACH RECHTS: BOWLING, LYNAR-OLYMPIADE

UNTEN VON LINKS NACH RECHTS: OSTERFEIER, LYNAR CUP

1. VOLLVERSAMMLUNG IM MÄRZ

14.03.2016, 22 Teilnehmer/ innen

Tagesordnung

1. Gruppenraum
2. Ausflüge in den Osterferien
3. Neue Billardregeln

zu Punkt 1:

Wie soll der Gruppenraum künftig genutzt werden ???

- Liste mit bereits bestehenden Vorschlägen wurde erstellt, weitere Vorschläge können bis Ende der Osterferien ergänzt werden. Bisher: Fifa, Party, Nachhilfe, Jugendraum, Schach, Chillraum, Vergrößerung der offenen Tür

zu Punkt 2:

- Vorschlagsliste sollte auch hier noch vervollständigt werden, z. B. Trampolin-World in Reinickendorf, Boxkampf

zu Punkt 3:

- Neue Billardregeln (Hausregeln oder „Deutsche Poolbillard-Regeln“) sollen ausprobiert und diskutiert werden. Dann wird entschieden.



2. VOLLVERSAMMLUNG IM MAI

09.05.2016, 13 Teilnehmer/ innen

Tagesordnung

1. Gruppenraum
2. Lynar-Olympiade

zu Punkt 1:

Hucky erinnert an die Nutzung des Gruppenraumes in der Vergangenheit (Nutzung durch ältere Jugendliche, Nutzung am Freitag nach 20 Uhr etc.).

Die Raumverantwortlichen können den Raum auch in Zukunft weiter nutzen und haben das Vorrecht vor eventuellen anderen Aktionen.

Es wurde über den Gruppenraum abgestimmt, folgende Aktionen werden in Zukunft hier stattfinden:

- Montag, Mittwoch und Freitag: PS3 Fifa (Spiel kann gegen Pfand ausgeliehen werden, PS3 bleibt im Raum)
- Dienstag: Brettspiele, Schach
- Donnerstag: Musik mit Veysel
- Ebenfalls möglich sind kleine Feiern (nach vorheriger Anmeldung und Reservierung)

Fragen: Ab wann gilt diese Regelung?

Antwort: Diese Regelung gilt ab sofort.

zu Punkt 2:

Am Freitag, den 13.5.2016 findet eine Lynar-Olympiade statt, die von Jannick organisiert wird.

3. AUSFLÜGE IN DEN OSTERFERIEN

Schwimmen im Spreewaldbad

Patrick (16): „Im Spreewaldbad kann man schwimmen und tauchen. Es gibt ein Wellenbad, eine Rutsche und ein Kinderbecken.“

Selina (14): Von dem Schwimmbad hätte ich mir einfach mehr erwartet. Für mich war es ein Reinfall.“



Bowling



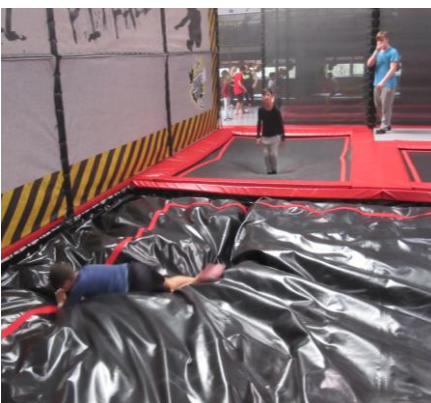
Jump Berlin Trampolinpark

Selina (14): „Das Jump Berlin war für mich persönlich mal was anderes. Es hat Spaß gemacht, etwas Neues auszuprobieren. Die Jump-Halle war sehr vielfältig eingerichtet, was ich persönlich sehr gut fand. Ich hätte kein Problem noch einmal hinzugehen.“

Patrick (16): „ Die Jump Berlin Trampolinhalle liegt in Reinickendorf. Man kann dort Basketball spielen, sich gegenseitig mit Bällen abwerfen oder einfach nur springen und Tricks machen.“

Berk (14): „Ich war in letzter Zeit in zwei Trampolinhallen. Mit der Lynar war ich im Jump Berlin und mit meiner Klasse im Jump House. Beide Trampolinparks sind in Reinickendorf. In beiden Hallen werden am Anfang die Regeln erklärt, im Jump House gibt es anschließend Aufwärmübungen. Obwohl wir im Jump House mit der Klasse alleine waren, mussten hier immer alle das Gleiche machen, zum Beispiel Basketball spielen. Im Jump Berlin durfte man alles gleichzeitig machen, also Dodgeball, Basketball etc. Im Jump Berlin durfte man sich auch an die Basketballkörbe hängen. Insgesamt fand ich das Jump Berlin besser.“

Philipp (16): „Ich fand die Atmosphäre im Jump Berlin sehr gut und entspannt. Am besten fand ich das Dodgeball spielen (ähnlich wie Völkerball).“



4. OSTERFEIER



Zu Ostern spielten wir dieses Jahr wieder einige Spiele, z. B. das, bei dem ein rohes Ei so verpackt werden muss, dass es den Sturz aus dem Fenster im ersten Stock unbeschadet übersteht. Von den vier Gruppen kam das Ei des Teams von Husam, Ali, Dennis, Simeon und Tims Bruder als einziges heil unten an. Weitere Spiel waren Eiertitschen (gekochte Eier gegeneinander schlagen) und eine Art Eier-Boule.



5. TURNIERE

Fifa Doppel-Turnier am 30.3.2016

1. Platz: Mehmet und Eservan (Juvenuts Turin)
2. Platz: Dawood und Nehi (Bayern München)



Billardtturnier am 1.4.2016

1. Platz: Ferhat
2. Platz: Simeon



6. AUSFLUG INS OLYMPIASTADION

Patrick (16): „Wir waren beim Spiel von Hertha BSC gegen Hannover 96. Es war ein sehr aufregendes und spannendes Spiel. Hannover hätte eigentlich gewinnen müssen, aber am Ende stand es 2:2.“

Selina (14): „Da es mein erster Besuch in einem Fußballstadion war, hatte ich selbstverständlich hohe Ansprüche. Ich war ziemlich beeindruckt, da meine Erwartungen erfüllt wurden. Ich war positiv überrascht.“



Nach dem letzten Spieltag der Saison 2015/2016 stand Hertha übrigens mit 50 Punkten auf Platz 7, Hannover ist mit insgesamt 25 Punkten aus 34 Spielen letzter geworden und abgestiegen.

7. LYNAR CUP



Die Mannschaften 2016



Tabelle nach dem 3. Spieltag

	Punkte	Tore	Fairness	Gesamt
1. Lynar	38	34 : 8	13	51
2. Moabiter Kinderhof	32	31 : 15	13	45
3. Telux	22	20 : 24	15	37
4. Aktionsraum	15	14 : 14	13	28
5. Leo Lionni	10	10 : 22	15	25
6. Feuerwache	11	14 : 38	13	24

Der Lynar-Cup IV findet am 08.07.16 statt.

8. LYNAR-OLYMPIADE



Bericht von Patrick

Zum Abschluss seines Praktikums hat Jannick eine Lynar-Olympiade organisiert. Es gab folgende Spiele:

- Kleintorschießen
- Teebeutelweitwurf
- Seilspringen
- Schätzfragen
- Toilettenpapier-Turmbauen
- Wissensfragen
- Curling mit Holzklötzen
- Tischtennis-Zielwerfen

Ich war mit Maurice in einem 2er Team und wir haben die Olympiade gewonnen.

Bei den Schätzfragen habe ich zweimal genau richtig getippt. Es wurde unter anderem gefragt, wie viele Smartphone-Nutzer es in Deutschland gibt (46 Millionen) und wie viele Minuten Videomaterial pro Minute bei Youtube hochgeladen wird (400 Minuten).

9. REISE NACH MÜNCHEN

Bericht von Kim, Maurice und Berk

Über das Pfingstwochenende sind wir mit dem Bus nach München gefahren. Wir sind in der Nacht zu Samstag um 3:10 Uhr losgefahren, die Fahrt dauerte etwa 7 ½ Stunden. Einige von uns haben noch etwas geschlafen, z. B. Ferhat, der sich vorne in den Gang gelegt hat. Neben Berk saß ein Mann, der richtig krass geschnarcht hat. In München haben wir in der Jugendeinrichtung Cosima, in der Nähe der Station Arbellapark gewohnt. Die Mädchen haben im Fifa-Raum und die Jungs im Toberaum geschlafen. Hier gab es zwei Hängematten und viele Sportmatten und Kissen. Zum Übernachten hatten wir Schlafsäcke aus der Lynar mitgebracht. In der Einrichtung hat eine Frau namens Saskia gearbeitet, die uns bei unserer Ankunft die Schlüssel übergeben hat. Dann sind wir erst mal einkaufen gegangen. Erst sind die Jungs los, später haben die Mädchen den Rest besorgt. Zum Frühstück gab es Eier mit Sucuk. Für den Samstag hatten wir geplant, die Stadt anzugucken, aber es hat geregnet. Daher sind wir zu McDonalds und anschließend ins Kino gegangen und haben „Bad neighbours 2“ geguckt. Maurice hat allerdings fast den gesamten Film verpennt.



Am Sonntagmorgen hat Maurice das Frühstück vorbereitet (FREIWILLIG!). Danach haben wir für die nächsten Tage Chili con Carne und Bolognese vorgekocht und Sandwiches für einen Ausflug vorbereitet. An diesem Tag war zum Glück besseres Wetter. Wir sind erst zum Marienplatz gefahren, um die Meisterfeier vom FC Bayern München anzuschauen, waren aber leider etwas zu spät. Von dort sind wir in den Englischen Garten gefahren und haben dort Fußball gespielt und Musik gehört (laut). Im Englischen Garten gibt es den Eisbach Kanal mit einer künstlich erzeugten Welle.

Dort haben wir den Surfern zugeguckt. Schwimmen konnte man in dem Kanal aber nicht, da Wasser nicht sonderlich tief ist und eine starke Strömung hat. Im Englischen Garten haben wir auch Weißwurst mit süßem Senf und Brezeln gegessen und original bayerische Getränke zu uns genommen. Abends haben ein paar von uns noch einen Film auf Rafaels Laptop geguckt, während die anderen mit den Kissen aus dem Toberaum eine Art Rutschbahn auf der Treppe gebaut haben.



Am Montag waren wir in der Bayern München Erlebniswelt in der Allianz-Arena und anschließend im Müller'schen Volksbad zum Duschen, da das in der Jugendeinrichtung nicht möglich war.

Am Dienstagnachmittag sind wir schließlich zurück nach Berlin gefahren.

Für das nächste Mal wünschen wir uns weniger Rumgezicke untereinander. Ansonsten ist München eine coole Stadt. Eventuell könnten wir mit der Lynar auch noch in eine andere Stadt fahren, z. B. nach Hamburg....?

10. PORTRAIT EINES LYNAR-BESUCHERS

Name:	Maurice
Geburtstag und -Ort:	14.9.
Geschwister:	ein kleiner Bruder
Schule:	abgeschlossen, evtl. geht's im Sommer weiter
Lieblingsfach:	Sport und Biologie
Berufswunsch:	Erzieher oder Altenpfleger
Interessen/ Hobbys:	Fußball, Billard, Freunde treffen, Musik hören
Freunde:	Kim, Selina, Björn, Berk usw.
Lynar-Besucher seit:	2009
Warum kommst du gerne hierher:	weil man hier entspannen und seine Freunde treffen kann
Beschreib dich in drei Worten:	faul, freundlich, humorvoll
Besondere Fähigkeiten:	gutes Allgemeinwissen
Was machst du, wenn du nicht in der Lynar bist:	Mit meiner Freundin chillen, Verwandte besuchen

